

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Liebe Ugenacherinnen!
Liebe Ugenacher!

Ein sehr schönes Erlebnis war für mich der Besuch in der **Volksschule** bei der Abschlussfeier für das vergangene Schuljahr. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir, dass auch das **Grüßen** bei den Kindern ein wichtiges Lernziel ist. Viele wichtige Dinge für das Leben lernt man eben schon (oder eben nur) in der Volksschule.

Die **Sicherheit unserer Kinder** am Schulweg ist mir ein großes Anliegen. Bei der Querungshilfe beim Lebersorger habe ich um ein Gutachten vom Sachverständigen für Verkehr zur Verordnung eines Zebrastreifens bei der BH angesucht. Dazu muss vorher eine Geschwindigkeitsmessung gemacht werden. Auch die Querungshilfe in Billichsedt soll noch überprüft werden.

Ich werde versuchen, dass der Sachverständige bei einem **Elternabend** direkt **Rede und Antwort** stehen kann. Ich kämpfe seit Jahren und auch derzeit, die Anregungen der Eltern nach Möglichkeit umzusetzen. Die Sichtweise der Sachverständigen oder des Straßenmeisters stehen dem oft entgegen. Die Finanzierung ist hier nicht das Problem!

Bei der Volksschule gibt es außerdem eine aktuelle Überprüfung der Situation vom **Kuratorium für Verkehrssicherheit**. Ein Zebrastreifen wurde bisher nicht erlaubt. Wir lassen auch die Möglichkeit einer baulichen Veränderung der Sichtverhältnisse prüfen. Auch die **rote Unterlegung des Zebrastreifens beim Wirt** über die B143 wird von der Straßenmeisterei bis heute verweigert.

Für die **Bushaltestellen Ugenach-Ort, Unterleim und Obereinwald** werden in Fahrt-

richtung Ampflwang **Buswartehäuschen** für unsere Schulkinder aufgestellt.

Auf dem sogenannten „**Pfeifer-Weg**“ gibt es ein **Fahrverbot**, ausgenommen Anraimer. Die Verwendung als Abkürzung ist daher nicht erlaubt! Da dieser Weg auch **von vielen Schulkindern benützt** wird, ersuche ich eindringlich, das Fahrverbot einzuhalten!

Ich bedanke mich bei der **Kirchenwirtin Astrid Auer**, die hilfeschuchende Menschen aus Kriegsgebieten beherbergt. Jede Gemeinde soll laut BH ca. 1% der Einwohnerzahl davon aufnehmen: Ugenach also 14 Personen. Sie leistet damit für Ugenach einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Verteilungsproblems.

Auf den Gemeindestraßen sind an verschiedenen Stellen die **Sichtverhältnisse durch hohen Bewuchs** im Sommer schlecht. Ich ersuche alle Grundeigentümer bzw. die Pächter, die Feldfrüchte für eine ausreichende Sicht und Sicherheit zurückzuschneiden. Bei der Landwirtschaftskammer kann dafür um eine Entschädigung angesucht werden.

Eine Verbesserung der Sicherheit soll auch die Verbindung der **Gehsteige Natternberg und Billichsedt** bringen. Mit dem Bau kann voraussichtlich schon 2016 begonnen werden. Die Finanzierung ist zugesichert.

In den Ortschaften **Hochmoos, Ainwalding und Kronberg** haben wir Gemeindestraßen saniert. In der Siedlung **Kochberg** wird demnächst eine Straßenbeleuchtung errichtet.

Der **Gemeinderat der Periode 2009 bis 2015** hat am 14. September seine letzte Sitzung. Zuhörer sind herzlich willkommen.

Einen schönen Sommer wünscht euch

Johann Kippmaier